



Soziale und pflegerische Berufe

- Berufskolleg
- Ausbildungen
- Fort- und Weiterbildungen
- Berufsbegleitende Studiengänge

Sich
persönlich
und
fachlich
weiter-
entwickeln

in der Ludwig Schlaich Akademie in Waiblingen

Perspektiven eröffnen, Horizonte erweitern:



Die Ludwig Schlaich Akademie (LSAK) in Waiblingen bewegt sich als traditionsreiche und seit 2006 zertifizierte Bildungseinrichtung seit vielen Jahren in den Bereichen Aus-, Fort- und Weiterbildung.

Mit innovativen Ansätzen, praxisnahen Konzepten, bewährten und aktuellen Lehr- und Lernmethoden setzen wir „Lebenslanges Lernen“ um: neben fundierten Grundausbildungen bieten wir zukunftsorientierte, an den sich verändernden Anforderungen im sozialen Bereich ausgerichtete Fort- und Weiterbildungen sowie Studiengänge an.

Als Bildungseinrichtung mit einem diakonischen Profil orientieren wir uns am christlichen Menschenbild und nehmen dies als Grundlage für die Arbeit mit den Schüler*innen, den Studierenden, den Lehrkräften, den Praxiseinrichtungen und Kooperationspartnern. Wir freuen uns, wenn wir Ihr Interesse wecken und Sie bald an der Ludwig Schlaich Akademie begrüßen dürfen.





- Päd. Nachqualifizierung von Lehrkräften ohne zweites Staatsexamen
- Qualifizierung zum/r Mentor*in oder Praxisanleitung für alle Fachbereiche
- Weiterbildung Systemische Beratung (SG)
- Kommunikationsthemen sowie Führungs- und Leitungsschulungen
- Sozial-pflegerische und pädagogische Fortbildungen
- Fortbildungen zur persönlichen Entwicklung und Gesundheit
- Päd. Nachqualifizierung von Pflegefachkräften nach §14 Abs.2 LPersVO
- Palliative Care für Pflegendе (DGP)
- Fachtage

Fort- und Weiterbildung



 Weiterbildungsstudiengang
Berufspädagogik für Sozial- und Gesundheitsberufe M.A. 2021
 mit Certificate of Advanced Studies (CAS)
 „Pädagogische Qualifizierung für Lehrkräfte ohne zweites Staatsexamen in privaten beruflichen Schulen“

Masterstudium

2013
 Soziale Arbeit
 Sozialpädagogik (B.A.)

 SBA | Management School
 der Steinbeis-Hochschule
 1 Jahr berufsbegleitend

2021
 Soziale Arbeit
 Sozialpädagogik (B.A.)

 SBA | Management School
 der Steinbeis-Hochschule
 2-3 Jahre berufsbegleitend
 zugänglich ohne Abitur

2010
 Business
 Administration (B.A.)

 SBA | Management School
 der Steinbeis-Hochschule
 3 Jahre berufsbegleitend
 zugänglich ohne Abitur

2015
 Bachelorstudien-
 gang Pflege

 Evangelische Hochschule
 Lüneburg
 4,5 Jahre
 davon 3 Jahre
 ausbildungsintegriert

Bachelorstudium

1991
 Fachschule für
**Heil-
 pädagogik**
 3 Jahre berufsbegleitend

Fachschulausbildung

1958
 Fachschule für
**Heil-
 erziehungs-
 pflege**
 3 Jahre dual

2013
 Fachschule für
**Sozial-
 pädagogik
 (Erzieher*in)**
 3 Jahre
 Praxisintegrierte Ausbildung (PIA)

2020
 Fachschule für
**Jugend-
 und Heim-
 erziehung**
 3 Jahre duale
 Praxisintegrierte Ausbildung (PIA)

1997
 Berufsfachschule für
**Arbeits-
 erziehung**
 3 Jahre in Vollzeit oder dual

2020
 Berufsfachschule für
Pflege
 3 Jahre dual

Assistenzausbildung

2014
 Berufsfachschule für
**Heilerziehungs-
 assistenz**
 2 Jahre dual

2023
 Geprüfte Fach-
 kraft zur Arbeits-
 und Berufsförderung
 (gFAB)
 18 Monate dual

2011
 Berufsfachschule für
Altenpflegehilfe
 1 Jahr dual

2013
 Berufskolleg
 für Praktikantinnen
 und Praktikanten
 1 Jahr dual

Berufsvorbereitung



Altenpflegehelfer*in

Die Berufsbezeichnung wird sich 2024 ändern durch die Generalisierung der Pflegeausbildung.

Berufsbild

Altenpflegehelfer*innen unterstützen Pflegefachkräfte im Alltag bei der Begleitung, Betreuung und Pflege von alten, pflegebedürftigen Menschen. Das persönliche Wohlergehen der alten Menschen steht im Mittelpunkt der Altenhilfe.

Theoretische Ausbildungsinhalte

Aufgaben und Konzepte in der Altenpflege, Unterstützung alter Menschen bei der Lebensgestaltung, rechtliche und institutionelle Rahmenbedingungen, Altenpflege als Beruf. Zusätzliche Fächer: Ethik und Deutsch.

Voraussetzungen

Hauptschulabschluss oder ein gleichwertiger Bildungsstand und eine Praxisstelle.

Dauer

1-jährige Ausbildung, Wechsel zwischen Theorie und Praxis.



Pflegefachfrau und Pflegefachmann

Berufsbild

Pflegefachfrauen und -männer sind gefragte Fachkräfte, die zur selbständigen, umfassenden und prozessorientierten Pflege von Menschen aller Altersstufen in ambulanten und stationären Einrichtungen sowie im Akut- und Langzeitpflegebereich befähigt sind.

Theoretische Ausbildungsinhalte

- Pflege von Menschen in akuten und dauerhaften Pflegesituationen selbständig und verantwortlich organisieren, gestalten, durchführen und überprüfen
- Kommunikation und Beratung mit Blick auf die jeweilige Person und deren Situation gestalten
- Zusammenarbeit im Pflegeteam und mit den sonstigen medizinisch, sozial und rehabilitativ orientierten Berufsgruppen gestalten
- Eigenes Handeln auf der Grundlage von Gesetzen, Verordnungen und ethischen Leitlinien überdenken und begründen und
- Eigenes Handeln auf der Grundlage von wissenschaftlichen Erkenntnissen und berufsethischen Werten, Haltungen und Einstellungen abwägen und begründen

Voraussetzungen

- Mittlerer Bildungsabschluss oder
 - Hauptschulabschluss plus eine erfolgreich abgeschlossene mindestens zweijährige Berufsausbildung oder
 - eine erfolgreich abgeschlossene mindestens 1-jährige Assistenz- oder Helferausbildung in der Pflege
- Nachweis der gesundheitlichen Eignung zur Ausübung des Berufes durch ein ärztliches Attest
- Teilnahme am Auswahlverfahren der Ludwig Schlaich Akademie

Dauer

3-jährige Ausbildung, Wechsel zwischen Theorie und Praxis.



„ Die LSAK bietet viele Möglichkeiten zur Weiterbildung. Selbst in höherem Alter hat man die Möglichkeit sich weiterzubilden. Bildung muss man eben nur wollen.“

Meral Arslan, Bereich Pflege

**Hervorragende
Berufs-
aussichten!**



In Kooperation
mit der
Evangelischen
Hochschule
Ludwigsburg



Bachelorstudiengang Pflege

Berufsbild

Der Bachelorstudiengang Pflege kombiniert die Ausbildung in der generalistischen Pflege mit einem Hochschulstudium. Damit werden zwei Abschlüsse erworben: „staatlich anerkannte/r Pflegefachfrau /-mann“ und „Bachelor of Arts - Pflege“.

Voraussetzungen

- Hochschulzugangsberechtigung (Allgemeine Hochschulreife, Fachhochschulreife, fachgebundene Hochschulreife oder Hochschulzugangsberechtigung für besonders qualifizierte Berufstätige gemäß § 58 LHG)
- Ausbildungs- bzw. Schulvertrag mit der Ludwig Schlaich Akademie als Kooperationsschule der Ev. Hochschule Ludwigsburg
- Nachweis deutscher Sprachkenntnisse für ausländische Studienbewerber*innen
- Teilnahme am Online-Bewerbungsverfahren der Evangelischen Hochschule Ludwigsburg

Dauer

Die erste Studienphase umfasst sechs Semester (drei Jahre) und schließt mit einem Staatsexamen als Pflegefachfrau/ Pflegefachmann in der LSAK ab.

Die zweite Studienphase umfasst weitere drei Semester (1,5 Jahre). Sie findet ausschließlich an der Hochschule als berufsbegleitendes Teilzeitstudium statt und schließt mit dem akademischen Grad Bachelor of Arts ab.

**Berufs-
begleitend
studieren!**



Jugend- und Heimerzieher*in

Berufsbild

Jugend- und Heimerzieher*innen begleiten, fördern und stärken Kinder und Jugendliche ganzheitlich in ihrer persönlichen Entwicklung. Sie übernehmen selbstverantwortlich und eigenständig vielfältige Aufgaben in unterschiedlichen Feldern der Erziehungs-/Jugendhilfe und begleiten junge Menschen bei der Alltags- und Freizeitgestaltung. Sie arbeiten mit Eltern, Schulen, Ausbildungsbetrieben, Ärzten und Jugendämtern zusammen.

Inhalte

Schwerpunkte der Ausbildung sind die Fundierung beruflichen Handelns, Kenntnisse über Entwicklungs- und Bildungsprozesse, die Gestaltung eines förderlichen Alltags in der Erziehung und Betreuung, Freizeit- und Erlebnispädagogik, eine wertschätzende Grundhaltung auch beim Umgang mit Konflikten und in Krisen, Trauma-Pädagogik, Systemisches Arbeiten, sozialpädagogische Praxis.

Voraussetzung

- Mittlerer oder ein gleichwertiger Bildungsabschluss und
- 12 Monate praktische Tätigkeit in einer Einrichtung des Sozial- und Gesundheitswesens unter Anleitung („Vorpraktikum“) oder
 - Abschluss des Berufskollegs für Praktikant*innen oder
 - eine abgeschlossene Ausbildung als Kinderpfleger*in oder
 - die Fachhochschulreife, die fachgebundene oder allgemeine Hochschulreife oder gleichwertiger Abschluss oder
 - eine 2-jährige Tätigkeit mit Kindern in einer sozialpädagogischen Einrichtung auch als FSJ/BUFDI oder
 - 2 Jahre kontinuierliche Tätigkeit als Tagesmutter oder
 - eine mindestens 1-jährige abgeschlossene Ausbildung in einem pflegerischen oder sozialpädagogischen Beruf mit Wahlfach Pädagogik und Psychologie oder
 - eine mindestens 2-jährige abgeschlossene Berufsausbildung und ein 6-wöchiges Praktikum in einer sozialpädagogischen Einrichtung oder
 - mindestens 3-jährige Führung eines Familienhaushalts mit Kind(ern) und ein 6-wöchiges Praktikum in einer sozialpädagogischen Einrichtung.
- und eine Praxisstelle für die praktische Ausbildung.

Dauer

3 Jahre, praxisintegrierte Ausbildung (PIA)



Berufskolleg für Praktikanten und Praktikantinnen

Berufsbild

Das Berufskolleg für Praktikanten und Praktikantinnen bereitet auf eine Ausbildung für den Beruf des/der Erzieher*in an der Fachschule für Sozialpädagogik vor.

Inhalte

Bei uns erhalten Sie fachliche Grundlagen in erziehungswissenschaftlichen, sozialpädagogischen, kommunikativen und kreativen Handlungsfeldern, die Grundlage für den Beruf eines/ einer Erzieher*in sind. Die Praxiserfahrungen in den sozialpädagogischen Einrichtungen werden, im Rahmen von Lernfeldern, theoretisch begleitet und ergänzt. Sie erlangen dadurch Handlungskompetenzen und setzen sich mit Ihrem Berufswunsch, Ihrer eigenen Person und Persönlichkeit auseinander. Mit unserem Wahlpflichtfach „**Bewegung, Wahrnehmung und Kreativität**“ bieten wir Vertiefungsmöglichkeiten zu weiteren entwicklungspsychologischen Inhalten.

Voraussetzungen

Mittlerer Bildungsabschluss oder gleichwertiger Bildungsstandard und eine Praktikumsvereinbarung mit einem Träger einer Tageseinrichtung für Kinder.

Dauer

1 Jahr (2 Tage Praxis/3 Tage Schule pro Woche).



Erzieher*in

Abschluss:

Staatlich anerkannte/r Erzieher*in
Bachelor Professional im Sozialwesen

Berufsbild

Erzieher*innen unterstützen, ermutigen und begleiten Kinder in ihren verschiedenen Entwicklungs- und Lebensphasen. Kinder können dabei ihre eigenen Fähigkeiten und Potentiale, ihre Individualität und ihre sozialen Kompetenzen entfalten. Erzieher*innen entwickeln während ihrer Ausbildung eine hohe Beziehungskompetenz und eine professionelle und ethische Haltung sich selbst und den Kindern gegenüber.

Um die Professionalisierung des Berufsbildes Erzieher*in zu erreichen, werden die aktuellen entwicklungspsychologischen Theorien und pädagogischen Ansätze praxisnah und kreativ vermittelt.

Die enge Verzahnung von praktischen Erfahrungen in sozialpädagogischen Einrichtungen und theoretischen Inhalten, die an unserer Fachschule erworben werden, basieren u.a. auf folgenden Inhalten: Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in ihrer Lebenswelt verstehen, pädagogische Beziehungen zu ihnen aufbauen, kindliche Entwicklungs- und Bildungsprozesse anregen, fördern und gestalten sowie das eigene Handeln reflektieren und die Bedeutung von Beobachtung und Dokumentation erkennen und anwenden.

Durch die enge Kooperation mit der Praxis werden theoretische Kenntnisse direkt umgesetzt und vertieft. Mit unseren Wahlpflichtfächern greifen wir, über den Lehrplan hinausgehend, wichtige Themen auf:

- Bewegung, Wahrnehmung und Kreativität
- Schulkind- und Kleinkindpädagogik
- Achtsam durch die Natur
- Nachhaltige Bildung - eine Entdeckungsreise

Die dreijährige praxisintegrierte Ausbildung ist, durch die Ausbildungsvergütung, auch für Quereinsteiger und Menschen mit langjähriger pädagogischer Erfahrung umsetzbar.

Voraussetzungen

Mindestens ein mittlerer Bildungsabschluss und weitere vielfältige Zugangsvoraussetzungen. Eine Übersicht finden Sie auf unserer Website. Wir beraten Sie auch gerne persönlich!

Dauer

3 Jahre (2 Tage Praxis/3 Tage Schule pro Woche)

Fähigkeiten
zur Entfaltung
bringen...



„ Die LSAK unterscheidet sich von meinen bisherigen Schulerfahrungen dadurch, dass kein Frontalunterricht stattfindet – die Arbeitsmethoden im Unterricht sind sehr abwechslungsreich.“

Uta Eisenmann, Fachbereich Sozialpädagogik



Heilerziehungspfleger*in

Abschluss:

Staatlich anerkannte/r Heilerziehungspfleger*in
Bachelor Professional im Sozialwesen

Berufsbild

Heilerziehungspfleger*innen sind sozialpädagogisch und pflegerisch ausgebildete Fachkräfte, die Assistenzleistungen zur Selbstbestimmung und Teilhabe von Menschen mit Assistenzbedarf jeden Alters, in ambulanten und stationären Bereichen durch Beratung, Begleitung, Pflege und Bildung erbringen.

Inhalte

Modul 1: Beruf und Identität
Modul 2: Inklusion und Teilhabe
Modul 3: Entwicklung und Bildung
Modul 4: Gesundheit und Pflege
Modul 5: Beziehung und Kommunikation
Modul 6: Organisation und Management
Modul 7: Kreativität und Bewegung
Modul 8: Fachpraxis

Voraussetzungen

- Mittlerer Schulabschluss mit mindestens einem einjährigem Vorpraktikum
- Mittlerer Schulabschluss und sechswöchiges Vorpraktikum
 - mit einjährigem einschlägigem Berufskolleg
 - mit mindestens zweijähriger Berufsausbildung
 - mit mindestens zweijähriger Tätigkeit als Tagesmutter
 - mit mindestens dreijähriger Führung eines Familienhaushalts mit Kind/ern
 - mit abgeschlossener einschlägiger Berufsausbildung
- Fachhochschulreife und sechswöchiges Vorpraktikum
- Ärztliches Attest zur gesundheitlichen Eignung
- Ausreichend deutsche Sprachkenntnisse (mind. B2 Niveau)
- Ausbildungsplatz für die praktische Ausbildung

Dauer

Die Ausbildung dauert drei Jahre.

Blockkurs: Zweiwöchiger Wechsel zwischen Schule und Ausbildungsplatz.

Schulfremdenprüfung

Wir bieten Vorbereitungskurse für die Schulfremdenprüfung zum/r Heilerziehungspfleger*in an.
Informationen dazu finden Sie auf der Website www.LSAK.de.



Heilerziehungsassistent*in

Berufsbild

Heilerziehungsassistent*innen arbeiten in Einrichtungen der Behindertenhilfe, bei der Ausführung sozialpädagogischer und pflegerischer Tätigkeiten für Menschen mit Assistenzbedarf jeden Alters in unterschiedlichen Lebensbereichen.

Inhalte

Modul 1: Menschen in Inklusionsprozessen
Modul 2: Lebenswelten
Modul 3: Identität entwickeln
Modul 4: Kommunikation und Kooperation
Modul 5: Fachpraxis
Modul 6: Allgemein bildende Kompetenzen

Voraussetzungen

- Hauptschulabschluss oder gleichwertiger Abschluss
- Ausbildungsplatz für die praktische Ausbildung
- Ärztliches Attest über die gesundheitliche Eignung für die Tätigkeit

Dauer und Abschluss

Die Ausbildung dauert zwei Jahre. Theorie (Unterricht in der Ludwig Schlaich Akademie) und Praxis wechseln sich dabei ab.

Schüler*innen, die einen Notendurchschnitt von mindesten drei erreichen und einen mindestens fünfjährigen Fremdsprachenunterricht in aufeinander folgenden Klassenstufen mit mindestens der Note vier abgeschlossen haben, erhalten zusätzlich eine Bescheinigung über einen dem Realschulabschluss gleichwertigen Schulabschluss.

Die Voraussetzung für eine anschließende Ausbildung zum/zur Heilerziehungspfleger*in ist nach erfolgreichem Abschluss gegeben.

**Doppel-
qualifikation
Pädagogik
und Pflege**





Arbeitserzieher*in

Berufsbild

Arbeitserzieher*innen bieten Menschen in allen Bereichen beruflicher und sozialer Rehabilitation Hilfen an. Sie stärken das Selbstbewusstsein und die Belastbarkeit der Personen, die sie begleiten, und sie vermitteln individuell angepasste Beratung und Unterstützung.

Inhalte

Arbeitserziehung/Arbeitstherapie, Psychologie und Pädagogik mit Heil- und Sonderpädagogik, Jugendhilfe, Soziologie, Didaktik/Methodik, Psychiatrie, Fertigungstechniken, Rechts- und Berufskunde, angeleitete Fachpraxis.

Weitere Ausbildungsschwerpunkte: Theologie und Ethik, musische Bildung, Studienfahrten und Exkursionen, soziales Lernen, allgemeinbildende Fächer.

Voraussetzungen

- Mittlerer Bildungsabschluss und eine mindestens 2-jährige abgeschlossene Berufsausbildung oder
- Hauptschulabschluss, eine mindestens 2-jährige abgeschlossene Berufsausbildung sowie 2 Jahre Berufserfahrung.

Dauer

3 Jahre in 2 Ausbildungsformen:

- 3 Jahre Dual mit integriertem Berufspraktikum **oder**
- 2 Jahre Vollzeitausbildung plus 1 Jahr Berufspraktikum.



Geprüfte Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung (gFAB)

Berufsbild

Geprüfte Fachkräfte zur Arbeits- und Berufsförderung planen, steuern und gestalten personenzentrierte, berufliche Bildungs-, Arbeits- und Beschäftigungsmaßnahmen für Menschen mit Behinderung. Ihr Ziel ist es, Menschen mit Unterstützungsbedarf Teilhabe an Arbeit und beruflicher Bildung zu ermöglichen, sie in ihrer Entwicklung zu begleiten und ihre Selbstbestimmung zu fördern.

Inhalte

Formen der beruflichen Bildung und Qualifizierung, Behinderungsarten und psychische Beeinträchtigungen, Rahmenbedingungen und rechtliche Grundlagen zur Teilhabe und Rehabilitation, Kommunikation, Interaktion sowie Konflikt- und Krisenbewältigung, Hilfe- und Förderplanung.

Voraussetzungen

- Ein erfolgreich abgeschlossener Ausbildungsberuf oder Hochschulstudium mit mindestens zweijähriger Berufspraxis
- **oder** eine mindestens sechsjährige allgemeine Berufspraxis

zudem

- Eine mindestens sechsmonatige Tätigkeit mit wesentlichen Bezügen zu den Aufgaben einer Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung

und

- Eine Anstellung in einer WfbM oder einer vergleichbaren Einrichtung.

Dauer

18 Monate

In der Regel eine Seminarwoche pro Monat außerhalb der regulären Ferienzeiten

Unsere
Kompetenz
für Ihre
Kompetenz!





In Kooperation mit der
Evangelischen Hochschule
Ludwigsburg und dem
Evangelischen Schulwerk
Baden und Württemberg



Evangelische Hochschule
Ludwigsburg



EVANGELISCHES SCHULWERK
BADEN UND WÜRTTEMBERG



Heilpädagoge / Heilpädagogin

Berufsbild

Heilpädagogen und Heilpädagoginnen arbeiten pädagogisch und therapeutisch mit Menschen, deren Entwicklung unter erschwerten Bedingungen im intellektuellen, körperlichen und/oder sozialen Bereich verläuft oder die besondere Beeinträchtigungen ihrer Teilhabemöglichkeiten und Selbständigkeit erfahren. Beratung und die Führung von Mitarbeitendenteams gehören häufig ebenso zu ihren Aufgaben. Sie arbeiten u.a. in der Kinder- und Jugendhilfe, der Behindertenhilfe, in beratenden Diensten, den Frühen Hilfen, an Schulen sowie in der Erwachsenenbildung.

Inhalte

- Entwicklungspsychologie
- Heilpädagogische Haltung und Berufsidentität
- Heilpädagogische Diagnostik
- Heilpädagogische Handlungskonzepte und Methodenkompetenz
- Beratungsmethoden, insbesondere systemische und lösungsorientierte Ansätze
- Führung und Leitung

Voraussetzungen

Eine abgeschlossene sozialpädagogische Ausbildung als Erzieher*in, Heilerziehungspfleger*in oder Jugend- und Heimerzieher*in.
Mindestens ein Jahr Berufserfahrung nach der staatlichen Anerkennung.

Dauer

3 Jahre berufsbegleitend



M.A. Berufspädagogik CAS „Pädagogische Qualifizierung“

für Quereinsteiger in den Lehrer*innenberuf

Berufsbild

Der Bedarf an Lehrer*innen an berufsbildenden Schulen ist hoch und wird weiter zunehmen. Die Evangelische Hochschule bietet dafür den Weiterbildungsmasterstudiengang Berufspädagogik in einem gestuften Modell an, um für Quereinsteiger*innen in den Lehrer*innenberuf zu qualifizieren. Der CAS (Certificate of Advanced Studies) „Pädagogische Qualifizierung“ dient der Nachqualifizierung von Lehrkräften ohne zweites Staatsexamen in Mangelfächern und der Anrechnungsmöglichkeit auf die 2/3 Quote.

Inhalte des Studiums

- Pädagogische Professionalität und Habitus
- Kommunikation in Schule und Unterricht
- Didaktik
- Schulrecht
- Erziehung, Bildung, Forschung
- Unterrichts- und Schulpraxis
- Empirische Bildungsforschung
- Masterthesis und Kolloquium

Voraussetzungen

Eine Lehrbeauftragung in einer privaten beruflichen Schule.

Dauer

Das Masterstudium Berufspädagogik dauert fünf Semester. Das CAS Pädagogische Qualifizierung zwei Semester.

Pädagogische Qualifizierung und Aufstiegslehrgang

sind beide im Masterstudiengang bzw. im CAS enthalten und vom Kultusministerium Baden-Württemberg anerkannt.
Pädagogische Qualifizierung: AZ 21-6733.0/38 vom 15.05.2015
Aufstiegsqualifizierung: AZ 21-6733.0 /38 vom 04.08.2015

„ In der Ludwig Schlaich Akademie ist es angenehm zu lernen. Die Lehrer sind verständnisvoll und hilfsbereit. Es hat eine schöne Atmosphäre zwischen Lehrern und Schülern. Ich bin stolz in der Ludwig Schlaich Akademie zu sein und hier lernen zu dürfen.“

*Stephanie de Freitas,
Fachbereich Heilerziehungspflege*



B.A. Business Administration

Infos zu diesem berufsbegleitenden Studiengang finden Sie auf unserer Website www.LSAK.de/Studium



Die Ludwig Schlaich Akademie steht in partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit der SBA | Management School der Steinbeis-Hochschule

SBA
SBA | Management School
der Steinbeis-Hochschule

Bachelor-Studiengänge
berufsbegleitend
und ohne
Abitur



B.A. Soziale Arbeit / Sozialpädagogik

für Heilpädagogen und Heilpädagoginnen

Berufsbild

Bachelor of Arts (B.A.) Soziale Arbeit - Sozialpädagogik arbeiten in gemeinnützigen und gewerblichen Organisationen des Sozial-, Bildungs- und Gesundheitswesens, öffentlicher Dienst, staatliche Organisationen, Kinder- und Jugendhilfe, Jugendamt, Rehabilitation, Interkulturelle Arbeit, Beratung, Bildungsarbeit, Altenarbeit, Gemeinwesenprojekte, Drogenprävention, Suchthilfe u. v. m..

Inhalte und Besonderheiten des Studiums

Das Studium der SBA | Management School der Steinbeis-Hochschule – in partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit ihrem Bildungspartner der Ludwig Schlaich Akademie – ist ein berufsintegriertes Studienmodell, das parallel zur Ausbildung absolviert wird. Die pädagogisch-therapeutisch ausgerichtete Ausbildung vermittelt fundiertes Wissen zu den Bereichen Entwicklungsförderung, Systemisches Arbeiten, Kommunikation, Beratung sowie Leitung und Anleitung und wird ergänzt durch die Module bzw. Leistungsnachweise von Wissenschaftliches Arbeiten, Projektmanagement, Finanzmanagement, Betriebswirtschaftslehre, Personalwirtschaft und Marketing. Das Studium ist ein sogenanntes Projekt-Kompetenz-Studium, das bedeutet, dass die theoretischen Inhalte in einem Projekt in der Praxis angewendet werden.

Voraussetzungen

Mittlerer Bildungsabschluss und eine Grundausbildung in einem sozialen Beruf, eine 3-jährige Berufserfahrung sowie die Kombination mit der Ausbildung zum/zur Heilpädagog*in an der Ludwig Schlaich Akademie. Zudem muss die Eignungsprüfung der Steinbeis-Hochschule erfolgreich bestanden werden.

Dauer

Die Regelstudienzeit beträgt 3 Jahre. Der Studiengang wird berufsintegriert als Projekt-Kompetenz-Studium parallel zur Ausbildung im SHMT in Stgt-Plieningen oder online durchgeführt. Unterrichtsinhalte der heilpädagogischen Ausbildung finden in der LSAK Waiblingen statt. Der Seminarplan wird unter Berücksichtigung der Ausbildung erstellt

Doppelqualifikation

Heilpädagogik- und Bachelorabschluss



B.A. Soziale Arbeit / Sozialpädagogik

für Erzieher*innen, Heilerziehungspfleger*innen, Arbeitserzieher*innen und Jugend- und Heimerzieher*innen

Berufsbild

Sozialarbeiter*innen tragen zur Chancengleichheit und sozialen Gerechtigkeit bei. Das Studium B.A. Soziale Arbeit – Sozialpädagogik an der Steinbeis-Hochschule vermittelt Ihnen das nötige Know-how, um in den verschiedenen Bereichen der Sozialen Arbeit tätig zu sein. Darunter beispielsweise Kinder- und Familienhilfe, Unterstützung und Begleitung bei der Wohnungs- oder Arbeitssuche, Betreuung älterer Menschen, Unterstützung bei Migration und Integration und Hilfe für Abhängigkeitserkrankte sowie der Umgang mit Menschen mit Behinderung. Mit dem Studienabschluss sind Sie in der Lage, Menschen in verschiedenen Lebenssituationen zu begleiten, soziale Probleme zu erkennen und zu lösen sowie präventiv zu arbeiten. Außerdem zählen zu Ihren Fähigkeiten interdisziplinäres und generalistisches Vorgehen, Beratungs-, Kommunikations- und Konfliktlösungskompetenz sowie berufsfieldbezogene Forschung.

Inhalte

Gesellschafts-, organisations- und professionstheroretische Grundlagen der Sozialen Arbeit (SA), Wissenschaftliches Arbeiten und Forschungsmethoden, Entwicklung der SA, Methoden der SA, Sozialarbeiterisches Handeln, Rechtsgrundlagen der SA, Grundlagen des Projektmanagements, Vorbereitung auf das studienintegrierte Praktikum, Fallarbeit, Interdisziplinäre Zugänge der Sozialen Arbeit, Nachbardisziplinen und Bezugswissenschaften, Ethische Grundlagen, Sozialmedizin, Professionsethik und Berufsbild, Integration und Inklusion, Anthropologie, Grundlagen des Qualitätsmanagements.

Voraussetzungen

Abitur, allgemeine Fachhochschulreife oder das Fachabitur bzw. die Fachhochschulreife **oder** Mittlerer Bildungsabschluss sowie abgeschlossene mindestens 2-jährige Berufsausbildung und drei Jahre fachgebundene Berufserfahrung **oder** Meister*in, Techniker*in, Betriebswirt*in oder vergleichbare Weiterbildung. Alle müssen einen Projektgeber für die Projektarbeit (in der Regel der Arbeitgeber) haben.

Dauer und Ablauf

Die Regelstudienzeit beträgt 3 Jahre. Diese kann – je nach Anerkennung (individuelle Prüfung) – auf max. 2 Jahre verkürzt werden. Der Studiengang wird als berufsintegriertes Projekt-Kompetenz-Studium im SHMT in Stuttgart-Plieningen oder online durchgeführt. Projektbezogene Seminare finden als Exkurs in der LSAK in Waiblingen statt. Die Seminare finden ca. alle 4 – 6 Wochen am Freitag und/oder Samstag statt.

Fort- und Weiterbildungen an der Akademie

In unserem Bereich Fort- und Weiterbildung bieten wir Fachkräften in sozialen und pflegerischen Berufen bedarfsorientierte Begleitung und Unterstützung beim Lernen für den anspruchsvollen Arbeitsalltag und das persönliche Weiterkommen.

Wir laden dazu ein, uns Ihre Bedarfe mitzuteilen, wir organisieren gerne Schulungen zu Ihren Themen.

Darüber hinaus vermitteln wir Ihnen auch Coaches oder Supervisoren. Wir laden Sie herzlich zu unseren Seminaren, Fachtagen, Weiterbildungen und Studiengängen ein und freuen uns auf ihre Anmeldungen.

Infos zu den aktuellen Angeboten finden Sie unter dem Stichwort Fort- und Weiterbildung auf unserer Website www.LSAK.de



 
www.facebook.com/ludwigschlaichakademie

**Immer
topaktuell
informiert!**

 
www.instagram.com/ludwigschlaichakademie

Berufsfachschule für Arbeitserziehung
Telefon: 07151 9531-4652

**Fachschule für Heilerziehungspflege und
Berufsfachschule für Heilerziehungsassistenz**
Telefon: 07151 9531-4651

Fachschule für Heilpädagogik
Telefon: 07151 9531-4652

Fachschule für Jugend- und Heimerziehung
Telefon: 07151 9531-4666

**Berufsfachschule für Pflege und
Berufsfachschule für Altenpflegehilfe**
Telefon 07151 9531-4677

**Fachschule für Sozialpädagogik
und Berufskolleg für Praktikant*innen**
Telefon: 07151 9531-4680

Bereich Fort-, Weiterbildung und Studiengänge
Telefon: 07151 9531-4676 und 07151 9531-4696

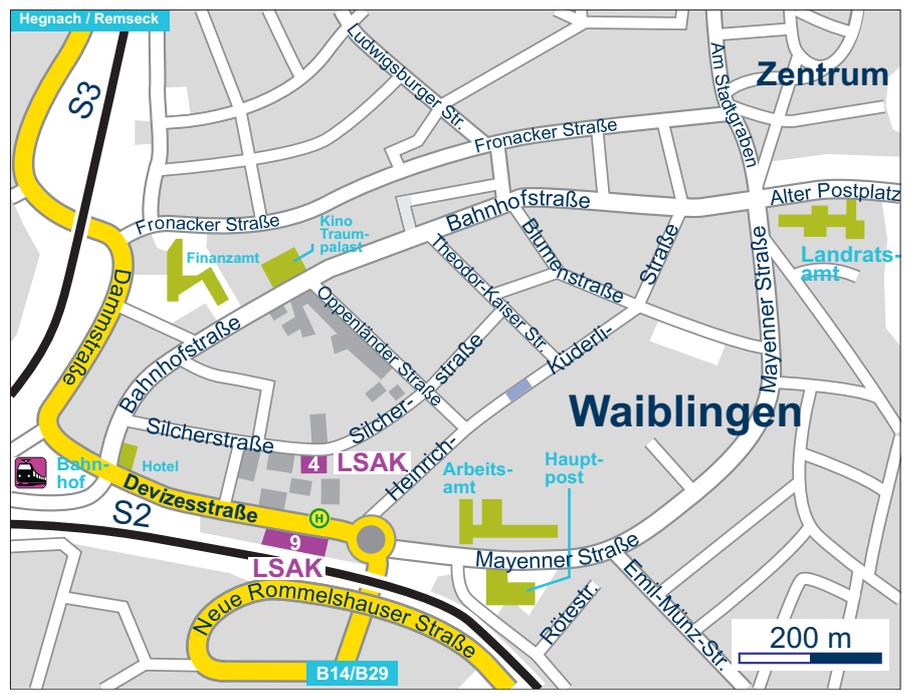


Weitere Informationen und Beratung erhalten Sie gerne
 telefonisch: 07151 9531-4648
 oder per Mail: info@LSAK.de

So finden Sie uns:

Anfahrt mit der Bahn: Zielbahnhof Waiblingen. Von Stuttgart, Schorndorf oder Backnang mit der S2 oder S3. Wir sind nur 5 Minuten vom Bahnhof entfernt.

Besuchen Sie unsere Infoveranstaltungen!
 Termine im Internet www.LSAK.de



Fotos: Darius Ramazani, Thomas Wagner, Sabine Harscher-Wenzel

Stand: 14.06.2023